

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.11.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Kulturinstitute	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0369 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 19110 Kostenträger: 2620-82 Investitionsnummer: Sachkonto: 7128900		

Betreff: Centralstation Veranstaltungs GmbH
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7 DAH

Vorlage vom: 03.11.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7 DAH in Höhe von 500.000 € wird zugestimmt.
2. Die Deckung erfolgt durch eine Erhöhung der Verlustzuweisung aus dem Kernhaushalt.
3. Die höhere Verlustzuweisung an den Eigenbetrieb Kulturinstitute wird ausgeglichen durch Einsparungen im Budget der Wirtschaftsförderung und Standortmarketing bei SK 7125020, KSt. 015-001-1000, KTr. 5730-11.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03. November 2022:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute, hat die Centralstation Veranstaltungs GmbH für die Jahre 2015 bis 2024 mittels Betrauungsakt mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse beauftragt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur in Darmstadt. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck mit der Durchführung von Konzert- und Theaterveranstaltungen und sonstigen Darbietungen aus den Bereichen Musik, Literatur und darstellender Kunst in dem Gebäude und auf dem Vorplatz der HEAG Halle B. Mit den Veranstaltungen des Unternehmens soll in Darmstadt ein Kulturmittelpunkt von überregionaler Bedeutung in der Region Rhein-Main-Neckar erhalten werden.

Hierfür leistet der Eigenbetrieb Kulturinstitute für die Stadt an die Centralstation Veranstaltungs GmbH Zahlungen. Der jährliche Kulturzuschuss beläuft sich auf 475.000 €.

In der letzten Aufsichtsratssitzung hat die Geschäftsführung über die aktuelle Finanzsituation informiert. Danach liegen die Eintrittsentgelte zum einen aufgrund der weiterhin bestehenden coronabedingten Zurückhaltung und zum anderen wegen der Konsumzurückhaltung unter den im Wirtschaftsplan kalkulierten Erträgen.

Hinzu kommen erhebliche Mehraufwendungen bei den Energiekosten sowie bei den tariflich gestiegenen Lohnkosten der Beschäftigten. Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen errechnet sich für das verbleibende Jahr 2022 ein Fehlbetrag von 500.000 €, der trotz aller Möglichkeiten von Einsparmaßnahmen nicht ausgeglichen werden kann.

Für das Jahr 2022 wird deshalb die Bewilligung von zusätzlichen Mittel gem. § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7 DAH in Höhe von 500.000 € erforderlich.

Die Mehraufwendungen werden gedeckt durch eine höhere Erstattung an den Eigenbetrieb durch den Kernhaushalt im Rahmen des Verlustausgleichs. Die höhere Erstattung wird jedoch gedeckt durch Einsparungen im Budget der Wirtschaftsförderung und Standortmarketing bei SK 7125020, KSt. 015-001-1000, KTr. 5730-11.

Darmstadt, den

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer